



Premiere mit Lesung, Vortrag und Musik

Jüdische Kulturtage vom 29. Juni bis 3. Juli in Fulda / Live-Schaltung nach Petach Tikwa

Angebote von Spielen bis Singen

FULDA (jo). Zum ersten Mal finden in diesem Jahr in Fulda die Jüdischen Kulturtage statt. Die Veranstaltungen im Zeitraum zwischen dem 29. Juni und 3. Juli gehen auf eine Kooperation zwischen der Stadt Fulda, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Fulda e.V., der Jüdischen Gemeinde Fulda und dem Zentralrat der Juden in Hessen zurück. Geboten wird von Programm-Mix aus Lesung, Vortrag und viel Musik.

Die Premiere der Jüdischen Kulturtage startet am **Sonntag, 29. Juni**, um 16 Uhr mit einem **Konzert** in der Aula der Alten Universität unter dem Titel „Jiddish Soulfood“. Sharon Brauner und Pianist Harry Ermer jiddische Lieder über das Leben und über die Liebe. Es ist Musik, die zu Herzen geht und glücklich macht. Sie singen und spielen Lieder aus dem „Stetl“, aus Berlin und Wien, Moskau und Tel Aviv, Hollywood, dem Broadway und Buenos Aires.

Am **Montag, 30. Juni**, ist um 19 Uhr im Kanzlerpalais (Unterm Hl. Kreuz) eine **Lesung** unter dem Titel „Wer wir sind“ mit der jungen Autorin **Lena Gorelik** geplant. Zum Hintergrund ihres Romans: Im Jahr 1992 kommen zahlreiche jüdische Kontingentflüchtlinge nach Deutschland, darunter auch Lena Gorelik. Was lässt sie in St. Petersburg zurück, was gewinnt sie in der Fremde? In Deutschland ist sie zunächst nur ein „Flüchtlingskind“, eine „Fremde“, mit komischer Aussprache und seltsam altemodischen Klamotten. Deutschland ist das Sehnsuchtsland der Familie, aber das Aufstiegs-Versprechen aller Migranten an ihre Kinder – „ihr sollt es besser haben als wir“ – ist nur schwer einlösbar.



Die israelische Rockband „Interia“ gastiert am Dienstag, 1. Juli, im Rahmen der Jüdischen Kulturtage in Fulda. Foto: Band

Umso nostalgisch-strahlender werden bald die Erinnerungen an die russische Heimat. Lena Gorelik erzählt in ihrem autobiographischen Roman ehrlich und unverblümt von erfahrenen Demütigungen, der Mimikry, mit der sie sich anzupassen versucht und dem schweren Weg, sich selbst zwischen zwei Kulturen zu finden.

Die israelische **Rockband „Interia“** steht am **Dienstag, 1. Juli**, um 19 Uhr auf dem Programm im Fuldaer Kulturkeller „Interia“ mischt Alternative Metal mit Post-Grunge-Songwriting. Die Melodien machen süchtig, der Gesang ist mal verträumt und

ruhig, mal laut und aggressiv. Bei Interia wird das Publikum zu Fans – und natürlich schaffen die Musiker das richtige Rockkonzert-Feeling. Interia arbeitet aktuell am zweiten Album und ist 2025 auf Europa-Tournee. **Tickets** können zum

Preis von 15 Euro können bei Eventim erworben werden (ermäßigt Schüler und Studenten: 10 Euro)

Die Musikschule der Stadt Fulda beteiligt sich unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde“ ebenfalls an den Kulturtagen. Am **Mittwoch, 2. Juli**, präsentiert sie um 18 Uhr im Fürstensaal des Stadtschlusses **klassische Musik jüdischer Kompo-**

nisten sowie **traditionelle jüdische Musik**. Es spielen Solistinnen, Solisten und Ensembles der Musikschule. Das Programm umfasst Werke von Max Bruch, Felix Mendelssohn Bartholdy, Riccardo Joshua Moretti, György Kurtág, György Ligeti, Darius Milhaud und Leonard Bernstein.

Petach Tikwa liegt wenige Kilometer östlich von Tel Aviv und ist eine der größten Städte Israels. Der Name bedeutet „Tor der Hoffnung“. Die Verbindung zwischen Fulda und Petach Tikwa geht zurück auf die sogenannten Haschara-Stätten Rodges und Gehringhof, wo sich junge Juden mit einer landwirtschaftlichen Ausbildung auf die Auswanderung nach Palästina vorbereiten. Osthessen war nämlich in den 1920er und 1930er Jahren ein Zentrum der zionistischen



VHS-HIGHLIGHTS

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter **www.vhsfulda.de**. Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!

Sommerkurse bei der vhs

Trampolintraining zu Musik
Kursstart: Donnerstag, 3. Juli, 17 bis 17.50 Uhr
Ort: Richthalle, Gymnastikraum
Gebühr: 25,80 Euro, 8 Termine

Rückengymnastik – Rückenschulung
Kursstart: Donnerstag, 3. Juli, 8.30 bis 9.30 Uhr
Ort: Richthalle, Gymnastikraum
Gebühr: 30,90 Euro, 8 Termine

Step-/Body-Workout
Kursstart: Dienstag, 15. Juli, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: Richthalle, Gymnastikraum
Gebühr: 34,80 Euro, 6 Termine

Wo gibt es noch Mauersegler und Mehlschwalben?

Naturschutzbehörde der Stadt Fulda sucht Hinweise

FULDA (ad/jo). Bei einem „Citizen Science Projekt“ der Unteren Naturschutzbehörde bei der Stadt Fulda ist Mitmachen gefragt: Angesichts der Bestandsrückgänge bei Mauerseglern und Mehlschwalben können Beobachtungen von Bürgerinnen und Bürgern wertvolle Hinweise zu den bedrohten Arten geben.

Die Bestände der Mehlschwalbe (Delichon urbicum) und des Mauerseglers (Apus apus) nehmen seit Jahren kontinuierlich ab. Ursachen hierfür sind vor allem der Rückgang an Nahrungsquellen sowie das Verschwinden geeigneter Nistmöglichkeiten. Insbesondere Gebäudesanierungen, moderne Neubauten ohne geeignete Brutplätze sowie die teils ille-gale Entfernung von Nestern setzen diesen Gebäudedrütern erheblich zu.

Der Mauersegler brütet bevorzugt in Mauerlücken oder unter Dachvorsprüngen, gern



Mauersegler (oben) und Mehlschwalbe sind selten geworden. Fotos: Canva

in Kolonien. Dabei fliegt er elegant in Dachvorsprünge und kleine Spalten im Dachbereich ein. Die Mehlschwalbe hingegen errichtet kunstvoll gestaltete Lehmester – meist unter Dachvorsprüngen an hohen Gebäuden.

Vielleicht haben auch Sie bereits solche Nester an Hausfassaden in der Stadt Fulda oder den Stadtteilen entdeckt? Dann sind Sie jetzt besonders gefragt! Melden Sie Ihre Beobachtungen – ein kleiner Beitrag mit großer Wirkung. Um die Entwicklung der Bestände besser erfassen und geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen zu können, ist die Stadt auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sie erreichen die Untere Naturschutzbehörde telefonisch unter: **(0661) 102-1690** oder per E-Mail an: **naturschutz@fulda.de**. Bitte geben Sie an:

- welche Vogelart
- das Datum und den Ort der Beobachtung
- die Anzahl der Nester
- optional: ein Foto

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse **www.fulda.de/bekanntmachungen** sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Montag, 30.06.2025, 18:00 Uhr, im Fürstensaal des Stadtschlusses

Sitzung des Ortsbeirates Lüdermünd
Mittwoch, 25.06.2025, 20:00 Uhr, Feuerwehrhaus Lüdermünd

- Sitzung des Ortsbeirates Johannesburg
Montag, 30.06.2025, 20:00 Uhr, Clubhaus der SG Johannesburg, Agricolastraße 8

- Sitzung des Ortsbeirates Edzell
Mittwoch, 02.07.2025, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Edzell

- Sitzung des Ortsbeirates Dietershan
Mittwoch, 09.07.2025, 18:00 Uhr, Bürgerhaus Dietershan

- Hinweis auf ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
Neubau des Stadtteilzentrums Nordend in Fulda
• Planungsleistungen für Gebäude und Freianlagen

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

• **Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (m/w/d)**
für den Regionalen Sozialen Dienst

• **Mitarbeiter/in (m/w/d)**
im Bereich Straßenunterhaltung/Allgemeine Aufgaben

• **Küchenkoordinator/in (m/w/d)**
für die Verpflegung an städtischen Grundschulen

• **Koordinator/in (m/w/d)**
der Ganztagsangebote an städtischen Schulen

• **Teamassistenzen bzw. Sachbearbeiter/innen (m/w/d)**



INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter **karriere-stadt.fulda.de**

Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Frau Bettina Stelzner
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de

